Shane Woodborne studierte Violoncello und Klavier in Kapstadt, Südafrika und an der Hochschule Mozarteum in Salzburg. Während des Studiums widmete er sich zunehmend dem Kompositionsschaffen. Auftragswerke enstanden u. a. für die Beethoven-Gesellschaft Bremen, das Zeitfluss Festival Salzburg, die Jeunesse und das Lindesnes Kammermusikfest Norwegen. Für das Salzburger Adventsingen entstand 1999 das szenische Oratorium „ Da hat vor dem Stall der Äpfibam bliat" und 2002 „ Siehe, ich bin des Herren Magd". Shane Woodborne ist zudem seit 1992 Mitglied der Camerata Salzburg.

Kommerzialrat Gunter Mackinger ist Verkehrsdirektor der Salzburg AG. Der leidenschaftliche Eisenbahn- und Obusexperte hat die Salzburger Lokalbahn und die Pinzgaubahn gerettet und zu Vorzeigeprojekten des Nahverkehrs gemacht. Hoch aktuell sind die Ausbaupläne der Lokalbahn bis Oberösterreich. In der Stadt Salzburg hat Mackinger mit dem Obus ein leistungsfähiges Rückgrat für den öffentlichen Verkehr geschaffen.

Günther Penetzdorfer ist ein international anerkannter Verkehrsexperte. Er hat einen erfolgreichen Schienen- und Busverkehr für die Olympischen Spiele in Sotschi entwickelt. Als langjähriger Regionalmanager der ÖBB ist er bis ins Detail mit der Salzburger Verkehrssituation vertraut. Penetzdorfer ist sicher: „Es gibt eine ganze Palette von Maßnahmen, mit denen man ein besseres öffentliches Angebot aus der Region in die Stadt Salzburg schaffen kann."

Kontakt

Verein Forum Michaeli
Dr. Wolfgang Schierhuber
Tel: 0664-5018406, E-Mail: ws@sol.at

Michael Warter
Tel: 0664-75081430,
E-Mail: m.warter@aon.at

Ingo Vogl

Kabarett „Kindheut"
vom Nestbau aus der Voglperspektive

Und das Küken macht Piep, wenn's eben nur Pieeep wäre, aber es brüllt das Küken, es brüllt seit Stunden - nicht weil ihm was weh tut, nein das ist das Temperament! So ein Glück. In den letzten Jahren hat sich das Thema "Leben mit Kindern" - die Herausforderungen des Alltags durch "Elternpflichten" - ins Kabarett gedrängelt, wie Kinder ins Schlafzimmer ihrer Erzeuger. "Kindermund tut…" Ja sicher; doch viel mehr stimmt: Kindermund speibt Muttermilch und Karottenbrei, Erdbatzen, Erbsensuppe und alles andere, was nicht nackerte Nudeln mit Butter und Salz ist.

Was habe ich vor den Kindern mit der Zeit gemacht, warum habe ich nicht die Nationalbibliothek ausgelesen? Zeit genug muss ich ja gehabt haben. Was tun, wenn die Kinderschuhe bereits in den Fußstapfen der Schritte stecken, die wir erst zu machen überlegt haben? Im Kabarett arbeiten wir nach dem Motto: Humor ist, mit dem Herz das Hirn zu berühren um die Hand zu veranlassen den eigenen Schweinehund zu bewegen.

Samstag, 27. September 2014,
Spenglerhalle 19.00 Uhr
Eintritt: Abendkassa Euro 15,00
Vorverkauf: Euro 13,00 (Raiba Michaelbeuern)
(Jugendliche bis 15 Jahre frei)

Kulturelle Sonderprojekte Land Salzburg

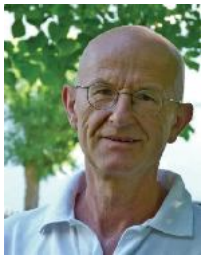
Mehr Mobilität – weniger Verkehr

3. Forum Michaeli

Kultur im Dorf

26. bis 28. September 2014
Gemeinde Dorfbeuern

Forum Michaeli



Die stetige Zunahme des Verkehrs auf unseren Straßen wird zu einem immer größeren Problem sowohl für diejenigen, die mit dem Auto unterwegs sind als auch für alle Anrainer und Bewohner jener Ortschaften, die diese tägliche Verkehrslawine zu erdulden haben. Jedoch auf der anderen Seite haben wir ein öffentliches Verkehrsnetz, das fernab der Schiene ganz besonders an den Wochenenden keinerlei Service bietet.

Wertvolle Zeit im Stau zu verbringen, emotionalem Stress, Lärm und Abgasen ausgesetzt zu sein — sind das die Errungenschaften des vielgepriesenen Slogans „freie Fahrt dem freien Bürger" ? Eine Scheinfreiheit auf Kosten vieler anderer Menschen.

Auch in Bezug auf Mobilität ist es längst Zeit geworden, umzudenken. Doch es gibt kein allgemein gültiges Rezept, um dieses Problem zu lösen. Wohl aber gibt es zahlreiche Beispiele von sinnvollen Denkansätzen und Maßnahmen, die sich schon längst in der Praxis bewährt haben. Wir brauchen das Rad also nicht neu erfinden, sondern sollen Hausverstand, Kreativität und eine Portion Mut einsetzen, um einer Lösung näher zu kommen. Bereits bestehende innovative Konzepte müssen auch für unsere Region Umsetzung finden.

Es bedarf vieler kleiner Schritte, um sinnvolle und intelligente Lösungen für ein Verkehrskonzept zu finden, das uns allen für die kommenden Jahrzehnte zur Verfügung stehen soll.

Arbeiten wir gemeinsam daran. Schritt für Schritt.

Dr. Wolfgang Schierhuber

Programm

Freitag, 26. September 2014

9:00 Uhr, Volksschule Michaelbeuern
Toni Tanner/Greifenburg (Liedermacher)
Teilnehmer: VS und KG (Schulanfängergruppe)

19:30 Uhr, Kultursaal, Michaelbeuern

Eröffnung, Vortrag mit Diskussion

LHStv. Dr. Astrid Rössler

„Den Raum ordnen, den Verkehr verringern"

Musikalische Umrahmung: Trommlergruppe des Musikums unter der Leitung von Rupert Steiner

Samstag, 27. September 2014

Vorträge und Diskussion

ab 9:00 Uhr, Kultursaal, Michaelbeuern

Moderation: Mag. Josef Bruckmoser

KR Gunter Mackinger
Verkehrsdir. der Salzburg-AG

„Lokalbahn XXL - so kommt die Gemeinde Dorfbeuern auf Schiene"

Günther Penetzdorfer
internat. Verkehrsberater

„Verbindungen und Anbindungen für kleine Regionen - wie der nördl. Flachgau durch den öffentlichen Verkehr erschlossen werden kann"

„Moosdorf macht mobil" - *Das Gemeindetaxi Moosdorf in Theorie und Praxis*

Kabarett

19.00 Uhr, Spenglerwirt

Ingo Vogl

Kindheut - vom Nestbau aus der Voglperspektive

Sonntag, 28. September 2014

9:00 Uhr, Stiftskirche Michaelbeuern

Festgottesdienst zum Patrozinium - „Missa in honorem Sancti Sebastiani" von Shane Woodborne - Österreichische Erstaufführung

Zelebrant: Abt Mag. Johannes Perkmann OSB

Ausführende: Stiftschor Michaelbeuern und Streicherensemble mit Musikern der Camerata Salzburg

Orgel: Johannes Wilhelm

Leitung: Manfred Roider